

gemacht, daß er gesonnen sey, das Parlament zu prolongiren. Man glaubt daher, die Sitzung werde in 14 Tagen geendigt seyn.

Ly on, vom 23. Mai.

Man hat keine bestimmte Nachrichten aus Valencia. Jedoch weiß man, daß bei der Erscheinung franz Truppen vor der Stadt der antifranzösischen Partei der Muth gesunken war, und der Widerstand nur gering gewesen wäre, wenn General Suchet damals eine stärkere Truppenzahl und Artillerie bei sich gehabt hätte. Seitdem soll man eifrig an Verschanzungen arbeiten, allein Valencia kann seiner Lage halber nie eine förmliche Festung werden.

Paris, vom 2. Jun.

Gestern Abends 9 Uhr sind J. J. ff. MM. in dem Pallaste von St. Cloud angekommen.

Der engl. Oberst McKenzie hat zu Morlaix täglich Konferenzen mit dem franz. Bevollmächtigten, Herrn Desmoutier.

Vom 3. Vorgestern hat sich der Senat unter dem Vorfise des Fürsten Reichserzkanzlers außerordentlicher Weise versammelt. Dem Vernehmen nach ist demselben der Entwurf eines auf die Bildung des neuen Departement der Schädemündungen sich beziehenden Senatskonsultum vorgelegt worden.

Venedig, vom 24. Mai.

Vor drei Tagen erschienen des Morgens früh einige englische Fregatten und Kutter vor Malamocco, und fiengen an, die dortigen Festungswerke zu beschiefen. Diese antworteten aber mit einem so nachdrücklichen Feuer, daß sie bald wieder abzogen. Vorgestern zeigten sie sich vor Chiozza (einer befestigten Insel drei Stunden südlich von Venedig), und warfen Bomben und Granaten hinein. Da Chiozza hinlängliche Besatzung und Artillerie hat, so wird der Feind auch dort unversichteter Sache wieder abziehen müssen; inzwischen sind gestern von hier mehrere Barken mit Tuppen, Munition und Rosten auf den Lagunen hin zu den Murazzi und Chiozza abgegangen; auch zu Malamocco hält man Rosten mit glühenden Kugeln in Bereitschaft, um die Engländer auf den Fall, daß sie zum zweitenmal erscheinen, damit zu empfangen.

Helsingör, vom 24. Mai.

Der Herzog von Augustenburg, der gestern Abend hier ankam, reisete diesen Morgen, von dem Grafen Schulenberg begleitet, über den Sund. — Zwei unserer Kaper sind von der im Carregat freu-

zenden englische Fregatte genommen worden. Sie führt schwedische Flagge.

Kopenhagen, vom 26. May.

Die Veltpassage wird jetzt sehr dadurch erschwert, daß, nachdem noch ein viertes feindliches Linien-schiff hinzugekommen ist, sich zwey derselben mit der Pinde im Norden von Sprog, und die beyden andern weiter südlich gegen Nyborg stationirt haben.

Eine große Konvoi ist am 20. d. Skagen passirt, wobei 8 Linien-schiffe, 6 Fregatten und eine Anzahl kleiner armirter Fahrzeuge waren.

Vor Gothenburg soll eine große Transportflotte angekommen seyn, und einen Parlamentär ans Land gesandt haben.

Die dänischen Kriegsbriggs Samsö und Seagull haben am 12ten Mai unter der norwegischen Küste ein Gefecht mit einer engl. Fregatte von 44 Kanonen gehabt. Der Contre-Admiral Fister, welcher den Bericht des Capitains Fister eingefandt hat, bemerkt, daß wenn die Briggs Mart und Alsen gleichfalls einen würksamen Angriff hätten bewerkstelligen können, so wäre die Fregatte wahrscheinlich erobert worden. — Die Prinzen von Neuf sind von hier nach Deutschland zurückgereiset. — In dem höchsten Gericht hieselbst wurden im vorigen Jahre 176 Sachen beendet, und nur 26 rückständig und auf königl. Befehl übergegangen, indem solche von den Ost- und Westindischen Besitzungen, so wie von Island, herüberkam.

Vom 29. Heute ist hier die Nachricht eingegangen, daß Se. königl. Hoheit der Prinz Christian August von Augustenburg, Kronprinz von Schweden, am 28ten d. in der Nähe von Helsingborg gestorben sey.

Von allen Seiten wird jetzt die Ankunft feindlicher Schiffe in unsern Gewässern einderichtet.

Im Sprogöbelt sind jetzt 11 Linien-schiffe, mehrere Fregatten und andere feindliche Kriegsfahrzeuge vertheilt.

Am 22ten passirte eine große feindliche Flotte Nyseb. Es heißt, daß selbige aus ungefähr 200 Schiffen, 6 Linien-schiffen, 4 Fregatten und vielen Briggs besteht. Während des ganzen Tags hörte man ein starkes Schießen, welches aber bloß Sig-nalschüsse waren.

Genf, vom 26. Maye

Seit einigen Tagen haben wir hier 3 Bataillons Truppen, und man kündigte deren noch mehrere an; man spricht selbst von einem Lager, das für ihre Unterkunft geschlagen werden soll. Die eigent-